

1. Standesamt

Im Jahr 2015 wurden 119 Eheschließungen angemeldet. Davon haben sich 31 Paare in der Kokerwindmühle, 9 auf dem Wurnbarg, 37 im Standesamt und die restlichen Paare außerhalb trauen lassen.

2. Meldeamt

Am 30.11.2015 waren 21.853 Einwohner in der Gemeinde Edewecht gemeldet. Am 30.11.2014 waren es 21.537 (also 316 weniger).

3. Bereich Bürgerservice

Die Gemeinde Edewecht hat inzwischen auch eine Veränderung im Bereich des Bürgerservices vorgenommen. Das Bürgerbüro der Gemeinde Edewecht erfüllt jetzt neben den bisherigen Standardaufgaben aus dem Bereich des Meldewesens auch Aufgaben aus dem Steueramt und die Aufgaben der Telefonzentrale bzw. der Info/Auskunftsstelle. Das Team „Bürgerbüro“ besteht z.Zt. aus 6 Personen, die diese Aufgaben wahrnehmen und mit unterschiedlichen Arbeitsverträgen beschäftigt sind.

Wir arbeiten jedoch auch weiterhin am Profil des Bürgerbüros. Es sollen noch Aufgaben aus dem Ordnungsbereich hinzukommen, um damit letztlich dem Bürger, der Bürgerin zu ermöglichen, bei einem Besuch eine Vielzahl von Angelegenheiten an einer Stelle erledigen zu können.

4. Frei- und Hallenbad

Im vergangenen Jahr haben 125.549 das Frei- und Hallenbad besucht; davon 4.303 die Sauna.

5. Rheumaliga

Sie alle haben in der Northwest-Zeitung davon erfahren, dass es innerhalb der Rheumaliga erhebliche Probleme gegeben hat und vielleicht auch noch gibt. Aufgrund der Probleme haben eine Vielzahl von Mitgliedern den Kontakt zum VfL Edewecht gesucht, um dort ein ähnliches Angebot wie das der Rheumaliga zu etablieren. Der VfL hat aufgrund dieser Nachfrage und des starken Zulaufes Nutzungszeiten in unserem Therapiebecken beantragt. Anhand der vorliegenden Daten ist eine Verteilung der Therapiezeiten, die in der Vergangenheit der Rheumaliga als einzigem Anbieter zur Verfügung standen, erfolgt. Die Rheumaliga nutzt das gemeindliche Therapiebecken montags, dienstags vormittags und mittwochs, der VfL sodann dienstags nachmittags und donnerstags.

6. Bereich Kindergärten

Alle Kindertagesstätten sind gut ausgelastet. Der Anbau an die Krippe Lüttefehn in Friedrichsfehn ist seit November 2015 in Betrieb. Dort stehen jetzt 3 Krippengruppen und eine Kindergartengruppe zur Verfügung. Insgesamt verfügt die Gemeinde Edewecht in der Gesamtschau über ein ausreichendes Platzangebot für die Kinder unter – und über drei Jahren, auch unter Berücksichtigung der Angebote der Tagesmütter.

7. Bereich Schulen

Die bisherige Schulleiterin der Edewechter Oberschule, Frau Jutta Klages, hat die Schule verlassen und wird künftig die Oberschule in Wiefelstede lei-

ten. Die Stelle wird neu ausgeschrieben werden. Die Schule wird derzeit kommissarisch von der Konrektorin, Frau Wiebke Claußen, geleitet werden. Die Schulleiterin Frau Schütte-Siemers wird zum Ende des Jahres pensioniert werden. Hier ist eine Stellenausschreibung zur Neubesetzung seitens der Landesschulbehörde auf den Weg gebracht worden. Die Schule wird derzeit kommissarisch von Frau Willenbrink geleitet werden.

Der Schulleiter der Grundschule Edewecht, Herr Egbert Kosmis, wird zum Ende des Schuljahres in Pension gehen. Zur Neubesetzung dieser Stelle wird die Landesschulbehörde eine entsprechende Stellenausschreibung auf den Weg bringen.

8. Bereich Jugendpflege

In Bereich der Jugendpflege gab es in 2015 leider verschiedene Personalwechsel. Der Jugendpfleger Afkhami hatte die Gemeinde Edewecht im Frühjahr auf eigenem Wunsch verlassen. Hierfür sind Herr Peter Niemeier zum 01.07. und Frau Sabine Wöhrmann zum 01.09. eingestellt worden. Frau Jasmin Oltmanns die Gemeinde auf eigenen Wunsch verlassen. Hierfür wird Herr Christian Berding ab 01.01.2016 die Jugendpflege verstärken. Der Jugendpfleger Ekkehardt Weber ist aus der allgemeinen Jugendpflege in die Flüchtlingssozialarbeit gewechselt und leistet dort eine hervorragende Arbeit.

9. Bereich Bezirksvorsteher

Im Bereich der Bezirksvorsteher hat es in 2015 auch Veränderungen ergeben. Für den Gemeindeteil Jeddelloh II wurde Herr Ike Twelker zum Bezirksvorsteher gewählt. Für den Gemeindeteil Friedrichsfehn Nord wurde Herr Markus Klitsch gewählt. Frau Ida Bruns ist in Wildenloh zur stellv. Bezirksvorsteherin bestellt worden.

10. Feuerwehrwesen

Zurzeit sind 207 Kameradinnen und Kameraden aktiv in den Feuerwehren in der Gemeinde Edewecht tätig. Inklusiv der Jugendfeuerwehr und Altersklasse sind es 318 Personen. Zum Vergleich: 2014 waren es 198 aktive Kameraden und inklusive der Jugendfeuerwehr und Altersklasse 312.

Die Feuerwehren mussten bis heute zu 113 Einsätzen ausrücken. Im Vorjahr waren es 95.

11. Bereich Arbeit und Soziales

Die Arbeitslosengeld II-Fallzahlen für Edewecht sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften betrug im Vorjahresmonat November 2014 373 und erhöhte sich auf aktuell 386.

Die von der Bundesagentur für Arbeit übermittelte Arbeitslosenquote betrug im Landkreis Ammerland im Monat November 2015 3,8 %. Im Vorjahresmonat November 2014 betrug die Arbeitslosenquote 4,3 %. Gegenüber dem Vormonat Oktober 2015 blieb die Arbeitslosenquote unverändert bei 3,8 %. Zum Vergleich: die durchschnittliche Arbeitslosenquote in Niedersachsen liegt bei 5,8 %, die des Bundes bei 6,0 %.

12. Asylbewerber in der Gemeinde Edewecht

In der Gemeinde Edewecht befinden sich derzeit 273 Flüchtlinge, die in gemeindeeigenen oder angemieteten Wohnungen und Häusern untergebracht sind. Es ist weiterhin eine der Hauptaufgaben der Gemeindeverwaltung angemessenen Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen zu suchen

und anzumieten. Insoweit bitten wir auch weiterhin darum, uns aktiv von in Kenntnis zu setzen, wenn jemand Wohnraum vermieten möchte.

Es ist heute aktuell die Nachricht gekommen, dass die Sonderkontingentsflüchtlinge, die im LK Ammerland aufgrund der Amtshilfe für das Land Niedersachsen aufgenommen wurden, auf die Quoten angerechnet werden. Die Gemeinde Edewecht hat 38 Personen aus dem Sonderkontingent aufgenommen. Die neue Zuweisungsquote ist ebenfalls am vergangenen Freitag gekommen und wie befürchtet sehr hoch. Lt. LK Ammerland müssen wir 292 Menschen bis Ende März in Edewecht aufnehmen. Die Aufnahme weiterer 15 Flüchtlinge ist bereits veranlasst, so dass unter Berücksichtigung der aufgenommenen Sonderkontingentsflüchtlinge noch 239 Aufnahmen ($292 - 15 - 38 = 239$) bis Ende März 2016 ausstehen.

Das Projekt der Familienbegleiter ist angelaufen und zeigt Früchte. Den inzwischen vermehrt untergebrachten Flüchtlingsfamilien werden Interessierte ehrenamtliche Begleiter zugeordnet, die die Familien helfen, sich in Edewecht zurecht zu finden. Sie unterstützen bei der Anmeldung in der Schule, Kindergarten, Arztbesuchen und allen lebenspraktischen Dingen wie bedienen einer Heizung, eines Wasserkochers usw..

Als Familienbegleiter sind derzeit 16 Personen tätig.

Die Sprachkurse werden nach einigen Einschnitten aufgrund der Tätigkeit von Sprachschulen inzwischen wieder sehr gut besucht. Insgesamt sind rd. 80 Flüchtlinge im Unterricht. Auch hier gibt es ein großes ehrenamtliches Engagement neben den Kursen der KVHS.

Alle Kinder, auch die Sonderkontingentsflüchtlinge werden die Schule besuchen. Die GS Edewecht und die Edewechter Oberschule werden Sprachlernklassen zum Halbjahr 2016 beantragen. Vorab wird an der GS für alle Kinder, die noch nicht die Schule besuchen ehrenamtlich ein Sprachangebot realisiert, bis die Sprachlernklassen eingerichtet sind. Hier gilt allen ehrenamtlichen Koordinatoren und der GS Edewecht ein großer Dank.

13. Wohnbauflächen

Insbesondere mit Rücksicht auf die gleichmäßige Auslastung der Infrastruktur in Friedrichsfehn wie Kinderkrippe und Kindergärten wurde im Jahr 2015 kein neues Wohnbaugebiet vermarktet. Gleichwohl sind durch Verkäufe von Erbbaugrundstücken sowie Grundstücken in Jeddelloh II und Süddorf noch einige Wohnbauflächen veräußert worden. Derzeit werden neue Wohnbauflächen zur Planung vorbereitet. Insbesondere im Ort Edewecht ist das Bebauungsplanverfahren für ein Gebiet zwischen der Hauptstraße und dem Breeweg schon sehr weit vorangeschritten. Die Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken in Edewecht und Friedrichsfehn ist nach wie vor sehr groß, so dass es zahlreiche Einträge in die entsprechenden Interessentenlisten gibt.

14. Gewerbe- und Industrieflächen

Sehr positiv ist die Entwicklung der gewerblich nutzbaren Flächen verlaufen. Durch Grundstücksverkäufe im Industriegebiet „Im Brannen“ in Edewecht und im Gewerbegebiet „Am Ortsrand“ in Friedrichsfehn konnten mehreren Unternehmen aus den Bereichen Elektronik, Metallverarbeitung, Beherbergungen für Geschäftsreisende, Kfz-Teilehandel, Ingenieur- und Sicherheitstechnik sowie Architektur ein neuer Standort geboten werden. Leider sind die derzeit vorhandenen Flächen praktisch ausverkauft. Es stehen nur noch ca. 1.300 m² Fläche im Bereich der Schlachthofstraße in Edewecht und ca. 1.500 m² Fläche in Friedrichsfehn zum Verkauf an, so dass aktuell keine gewerblichen

Flächen angeboten werden können. Daher sollte mit Hochdruck an den Gewerbe- und Industrieflächen auf dem Gelände der ehemaligen Baumschule Folkerts gearbeitet werden. Zudem werden sich am Dorfplatz im Friedrichsfehn eine Bankfiliale und eine Apotheke ansiedeln.

15. Wirtschaftsförderung

Im Jahr 2015 wurden für das Programm zur Förderung kleinerer und mittlerer Unternehmen fünf größere Anträge aus unserer Gemeinde mit einem Volumen von insgesamt rd. 160.000 € eingereicht. Zum Teil sind die Förderungen noch nach dem alten Förderrecht ausgesprochen worden, in Einzelfällen ergibt sich auch eine reduzierte Förderung nach der neuen Förderquote, die ab 2016 voraussichtlich maximal 5.000 € je Arbeitsplatz und 7.500 € je Ausbildungsplatz betragen wird. Vorher lagen diese Beträge bei 10.000 € bzw. 15.000 €.

16. Alten- und Pflegeheim

Um den Ersatzbau für das Alten- und Pflegeheim auf den Weg zu bringen, wurde der Eigenbetrieb „Immobilienbetrieb Pflege Service Edewecht“ gegründet. Der notwendige Bauantrag für den Ersatzbau wird noch in diesem Jahr bei der Baugenehmigungsbehörde eingereicht werden.

17. Kommunalmarketing

Im Rahmen des Kommunalmarketings wird an der Marke „Edewecht“ intensiv gearbeitet. Zu diesem Zweck wurde im Rahmen eines gemeinsam mit der Uni Oldenburg gestalteten Projektes versucht, Ansätze für Alleinstellungsmerkmale zur besseren Vermarktung Edewechts zu finden. Hierzu haben Studenten an vier Abenden mit jeweils rd. 20 Einwohnerinnen und Einwohnern, insgesamt 86 Personen, über das Thema diskutiert. Aus der erarbeiteten Bestandsaufnahme sollen durch weitere Arbeiten der Studenten mögliche Entwicklungen aufgezeigt werden. Im März nächsten Jahres wird eine abschließende öffentliche Präsentation stattfinden.

18. Hochbau 2015

Im Jahr 2015 wurden folgende wesentliche Hochbaumaßnahmen durchgeführt bzw. begonnen:

- Erweiterung der Kinderkrippe in Friedrichsfehn mit Baukosten von rd. 650.000 €
- Renovierung von Klassenräumen und Fluren in der Oberschule in Edewecht mit Baukosten von rd. 280.000 €
- Verlegung bzw. Neubau eines Fahrradstandes bei der Grund- und Oberschule in Friedrichsfehn mit Baukosten von rd. 105.000 €
- Weitere Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen gemeindlichen Liegenschaften mit einer Gesamtsumme von rd. 412.000 €

Weiter wurden in diesem Jahr die Planungen für zwei größere Baumaßnahmen verabschiedet, und zwar für den Neubau einer Mensa bei der Grund- und Oberschule Friedrichsfehn im Jahr 2016 mit Baukosten in Höhe von rd. 2.200.000 € und die Erweiterung und die Sanierung des Rathauses in den Jahren 2016 bis 2018 mit Baukosten von rd. 3.900.000 €.

19. Tiefbau 2015

Im Jahr 2015 wurden folgende wesentliche Baumaßnahmen durchgeführt:

- Endausbau im Baugebiet August-Heidkämper-Straße mit Baukosten in

- Höhe von rd. 160.000 €
- Straßenbau im Flurbereinigungsgebiet Fintlandsmoor mit Baukosten in Höhe von rd. 800.000 €, davon Zuschuss der Gemeinde von 200.000 €
- Installation einer Straßenbeleuchtung am Roten Steinweg in Friedrichsfehn mit Kosten in Höhe von 32.000 €
- Sanierung diverser Gemeindestraßen, u. a. einer Teilstrecke des Göhlenweges mit Gesamtkosten von rd. 280.000 €
- Schwarzdeckenprogramm für verschiedene Gemeindestraßen mit Baukosten von rd. 240.000 €
- Barrierefreier Ausbau von drei Bushaltestellen mit Baukosten von rd. 54.000 €, davon Zuschuss der Gemeinde von 6.750 €
- Anlegung des Dorfplatzes in Friedrichsfehn mit Baukosten in Höhe von rd. 300.000 €

20. Bauanträge und Baumitteilungen 2015 – Stand 10.12. –

Bisher wurden in diesem Jahr 185 Bauanträge und Baumitteilungen eingereicht (im Vorjahr 211 Vorgänge). Davon bezogen sich 87 auf die Schaffung von Wohnraum. Der Gesamtzugang an Wohnungen beläuft sich auf 109 (im Jahr davor 144 Wohnungen und im Jahr 2013 174 Wohnungen). Die Zahl der Einfamilienhäuser beläuft sich auf 36 (im Vorjahr auf 72).

21. Bauschäden an dem Gebäude der Grundschule in Friedrichsfehn

Im Zusammenhang mit der Sanierung von Fensterstürzen und Betonpfeilern an dem Gebäude der Grundschule in Friedrichsfehn wurde festgestellt, dass die Bewehrung in zwei Betonbalken, die zur Abfangung des Verblendmauerwerks dienen, stark korrodiert ist. Dieses war Anlass dafür, im Hinblick auf die Standsicherheit einen Statiker einzuschalten. Ergebnis der Überprüfung war, dass die Sanierung der Betonbalken erheblich mehr Aufwand erfordert als bisher vorgesehen. Insbesondere hält es der Statiker für erforderlich, weitere Bauteile an dem Gebäude auf Bauschäden näher zu untersuchen. Die jetzt zum Teil freigelegten Betonbalken sind nach Empfehlung des Statikers provisorisch abzustützen. In den nächsten Wochen sollen dann die notwendigen weiteren Bauuntersuchungen erfolgen.

22. Wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- **Neugestaltung der Bahnhofstraße**
Der Verwaltungsausschuss hat die Planung für die Neugestaltung der Bahnhofstraße verabschiedet. Diese Maßnahme soll als letzte im Rahmen der Städtebausanierung Ortsmitte Edewecht im kommenden Jahr ausgeführt werden.
- **Neufassung des LROP**
Die Gemeinde Edewecht wird sich erneut in einer umfassenden Stellungnahme zu einem geänderten Entwurf des Landesraumordnungsprogramms äußern. Zentrales Thema ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Torfabbau im Gemeindegebiet. Zukünftig soll es in Edewecht erheblich reduzierte Vorrangflächen für die Torfgewinnung geben, aber auch Flächen für die Torferhaltung. Sehr kritisch wird seitens der Gemeinde zu hinterfragen sein, warum sehr viele torfhaltige Böden im Gemeindegebiet von Edewecht keiner Vorrangstellung unterworfen werden. Die entscheidende Frage ist hierzu, ob auf diesen Flächen der Torfabbau auch zukünftig möglich bleibt. Wegen der landesweiten

Festlegung von Flächen für den Torferhalt in vielen anderen Bereichen wäre dann zu befürchten, dass sich der Torfabbau im Gemeindegebiet von Edewecht möglicherweise noch verstärken wird. Das wäre eine Entwicklung, die von der Gemeinde nicht hingenommen werden kann.

- **9. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 186 für die Ausweisung eines Gewerbe- und Industriegebietes südlich der Oldenburger Straße in Edewecht**

Der Verwaltungsausschuss hat die Entwürfe für die Ausweisung des Gewerbe- und Industriegebietes südlich der Oldenburger Straße in Edewecht verabschiedet. Diese Pläne werden im Dezember 2015/Januar 2016 öffentlich ausgelegt. Inhalt der Planung ist auch der Bau eines Verkehrskreisels im Zuge der L 828, über den das Gewerbe- und Industriegebiet erschlossen werden soll.

Veranstaltungen des Kulturbüros 2015

- a) Kabarett mit Frieda Braun
 - b) Lesereihe mit Klaus-Peter Wolf, Gisa Pauly und Sandra Lübkes
 - c) zwei Vorstellungen „Klassik im alten Bullenstall“
- Alle Veranstaltungen waren ausverkauft. Insgesamt konnten 960 Besucher/-innen begrüßt werden.

Programm des Kulturbüros – 1. Halbjahr 2016

- a) 16.01.2016 – 19.30 Uhr
Neujahrs-Gala-Konzert mit dem Niedersachsen-Sound-Orchester in der Aula der Außenstelle des Gymnasiums
- b) 26.02.2016 – 20.00 Uhr
Lesung und Talk mit „Georg Wilsberg“ in der Aula des Gymnasiums (Außenstelle)
- c) 29.05.2016 – 11.00 Uhr – 13.30 Uhr
Jazzfrühstücken mit den „Bop Cats“ auf dem Hof von Anke und Brun zu Jeddelloh
- d) 29. – 30.07.2016 – 20.00 Uhr
Klassik im alten Bullenstall
Il Belcanto präsentieren „Die italienische Nacht“
- e) 30.07.2016 – 11.00 Uhr – 18.00 Uhr
Klassik im alten Bullenstall – Familientag mit dem klassischen Kinderkonzert, Kleinkunst und Kunsthandwerk